

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den lauten vnd hiez in sagen
wer mit im nicht in dreim case
Für daz dem geschach allam
wo man die posthaft do vernam.
Do was daz volk zehant werant
mit werleicher werdickant.
Saul der chünik reich
lest do vnuermessleich
sem samminung in die stat bezech
sem helff zu grozzer chraft seuch.
wan er dre hundert tausent man
alda von israhel sewan
sem geslacht in wesunde sant
dreißig tausent weisant
Auz dem geslacht von benyanym
saul sant do sem poten hin.
In jabez galaat zehant
vnd hiez machen in bechant.
Daz si nicht verzasten
vnd ze mazen chlasten.
Gut der soz helff chraft
der frechh cegen ellenthaft
straich mit aller seiner macht
sen den veinden all die nacht.
So si paldest mochten varen
also chom er mit semm scharen.
Da er sach der veint her
do tailt er mit mandleicher wer
In drei tail sem schar
vnd zoch do auf die haiden dar.
Mit chraft zu dreim seiten
do die amonyten
ir veint auf in sachen
do eilten si paldest sachen
vnd wernten sich ze wer
sen dem israhelischen her.
Wiz was do der tag auf sieng
vnd ze wachsen an geueng.
Die verborcht frucht von amoy
mit grozzen smerze sauren lon.
Von den israheln enphie
in dissem selben streit hie.
Las tot vil manik man
die frechen haidenschaft wesant.
Sachen vnd verderben
da müsten leren sterben.
Die frechen amonyten
Auz die israheliten.
Er striten do den sikk mit chraft
an der verworchten haidenschaft.

262

Daz all die haiden lasen tot
alz got vber si sepot.
Vmb ir sünleich mistat.
wolt er dez haben cham rat
Saul der chünik vnd sem man
fürten so vil raubez dan.
Von irem lant bei der zeit
daz si gereicht wurden seit.
wan in raubez wart so vil
vil ser vnd auz der mazz zil.
Do saul also den sikk sewan
vnd mit den seinen wider cham.
Er hiez sich nider in balsala
do sprachen die semen alda.
Wo sind nu belialis chint
die nu wider vnsern chünik sint.
Der vnsetrew munt dez sichte
sem chraft mus vns welchirem nicht.
vnd ist in doch groz hail geschehen
daz si ez ie torsten seuchen.
Daz sol in an ir leben gan
nicht sprach do saul daz sult ir lan.
Ir wirt veruckt nicht ein har
wan dirr tab sol für war
In israhel der fröuden tag
hazzen heint alz er wol mag.
Vilreicher dann daz in der schar
niemand icht laidez wider var
Nach dirr frawd in israhel
do sprach der weis samuel
Au sult wil auer verneuen hie
vnsern chünik zehant er sie
vnd vracht daz heilig ol dar
vnd weicht in auer vor der schar.
Alz da vor e do daz geschach
samuel zu dem volk sprach.
Au seit ir chünigez wol sewert
alz ewr hartz hat severt.
Dem dient nu daz ist sünleich
Auch er zeuigt ich daz an ewch ob ich.
Ewch ie welwart an mit
an eren oder an sük.
Sast an vracht ich ew ie noch ab
ie chainer nacht hab
Golt silber esel oder vnd
selwart ich ew oder ewe chint
An chamen dingsen ie
daz last auf ewr trew hie
Nach der warhait alz ez sei
Auch mag ich sprechen wol da bei.

C. 12